

Von der Befreiung des Gesundheits- und Bildungswesens zur Ermächtigung der Gesellschaft



Mittwoch, 12. November 2025 in Luzern

Das Bildungs- und Gesundheitswesen stehen seit Jahren unter erheblichem Druck. Beide Bereiche sind von komplexen Strukturen, fragwürdigen Bewertungsmechanismen und einer Vielzahl an Vorgaben geprägt, die für alle Beteiligten – Kinder, Eltern, Kranke, Gesunde, Fachkräfte – eine große Belastung darstellen.

Immer deutlicher wird die Frage: Welche Art von Bildung und Gesundheitsversorgung wünschen wir uns als Gesellschaft? Es geht nicht allein darum, welche Vorgaben der Staat macht, sondern darum, welche Wege wir gemeinsam einschlagen wollen, um Entwicklung, Gesundheit und Lebensqualität zu fördern.

In dieser Veranstaltung zeigen wir mögliche Ansätze und Korrekturen auf, die helfen können, bestehende Hürden abzubauen und den Alltag für alle Beteiligten spürbar zu erleichtern.

ORT: BEGEGNUNGSZENTRUM ST. ANTON,
LANGENSANDSTRASSE 5, 6005 LUZERN
TÜRÖFFNUNG 18.00 UHR VORTRÄGE UND DISKUSSION AB 19.00
EINTRITT FREI – KOLLEKTE, ANMELDUNG: UBUCHER56@PROTONMAIL.COM ODER
TEL.: 078 878 09 26

Referenten



Andreas Heisler

Dr. med. Praxisinhaber,
Facharzt für Allgemeine
Innere Medizin FMH



Istvan S. Hunter

Demokratie-Schweiz
Lehrer, BTh.
Pflegefachmann



Fredi Jaberg

Sekundarschullehrer
Präsident von Elternlobby
Schweiz



**FÖRDERGESELLSCHAFT
DEMOKRATIE SCHWEIZ**

